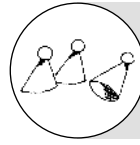


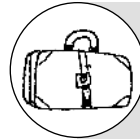
1.4 Gedächtnistraining



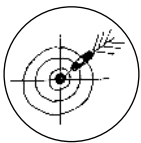
ab 1. Lernjahr



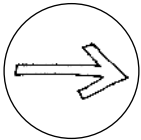
45 min



Overheadfolien der Arbeitsblätter,
ggf. vergrößert



Aktivierung des Wortschatzes, Gedächtnistraining



Arbeitsblätter auf Overheadfolie kopieren

Zu Beginn der Stunde schreibt der Lehrer den Begriff *memoria* waagrecht an die Tafel. Die Schüler nennen Vokabeln, die ihnen zu diesem Wort einfallen und die jeweils mit einem Buchstaben des Wortes *memoria* beginnen, sodass ein Akrostichon entsteht, wenn die Wörter entsprechend an der Tafel festgehalten werden.

Im Anschluss können Methoden angesprochen werden, mit denen man das Gedächtnis trainieren kann, bevor das folgende Spiel erläutert wird.

Spiel zum Gedächtnistraining

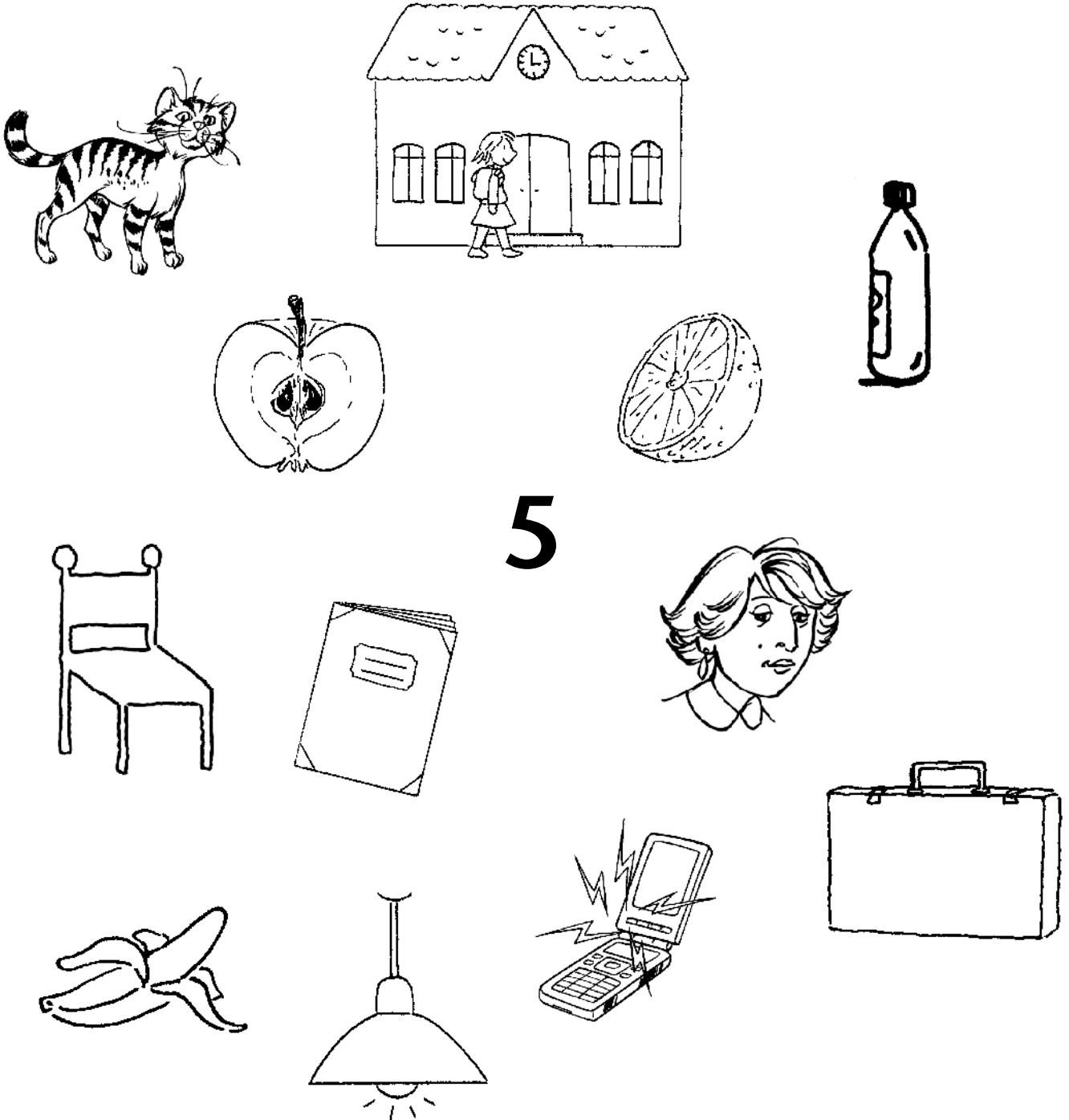
Auf einer Folie sind mehrere Gegenstände abgebildet. Die Folie wird etwa eine Minute aufgelegt und die Schüler versuchen, sich möglichst viele Gegenstände einzuprägen. Dann wird die Folie wieder verdeckt und jeder notiert sich die Dinge, die er sich gemerkt hat, auf Spanisch. Anschließend wird die Folie wieder aufgedeckt und verglichen, wer sich an die meisten Abbildungen erinnern konnte.



- Nach den ersten Runden kann man auch verabreden, dass immer der korrekte Artikel zu den Gegenständen genannt wird.
- Anspruchsvoller wird das Spiel, wenn jeder Gegenstand mehrmals abgebildet ist. Die genaue Anzahl der Gegenstände muss dann ebenfalls notiert werden.
- Nach den ersten Runden kann die Klasse in Kleingruppen aufgeteilt werden. Alle Mitglieder der Kleingruppe sollten um einen Tisch Platz finden. Ein Schüler sucht nun aus seiner Büchertasche oder aus dem Klassenzimmer Gegenstände, deren Bezeichnung auf Spanisch bekannt ist (z. B. Bleistift, Heft, Spanischbuch, Computer etc.), und legt sie auf den Tisch. Die Mitschüler drehen ihm währenddessen den Rücken zu, sodass sie vor Spielbeginn nicht erkennen können, welche Gegenstände ausgewählt werden. Die Gegenstände werden mit einem Tuch abgedeckt und das Spiel kann beginnen.

Gedächtnistraining - Folie 1

¡Ojo! ¡Mirad los dibujos! Tenéis un minuto.
Después, ¡apuntad todo lo que habéis visto!



----- hier umknicken -----

Lösung:

un gato, una escuela, una manzana, una naranja, una botella, una silla, un cuaderno, el número cinco, una mujer, un plátano, una lámpara, un móvil, una maleta

Gedächtnistraining - Folie 2

¡Ojo! ¡Mirad los dibujos! Tenéis un minuto.
Después, ¡apuntad todo lo que habéis visto!



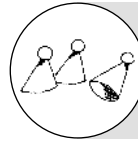
----- hier umknicken -----

Lösung:

una ventana, un melocotón, un limón, una botella de zumo, un avión, una barra de pan, un helado, un periódico, un coche, una falda, un queso, un hombre, un jamón, un bolso



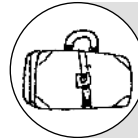
1.8 Quiz zu Spanien und Lateinamerika



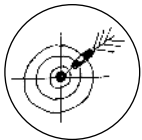
ab 1. Lernjahr für die deutsche Variante
ab 2. Lernjahr für die spanische Variante



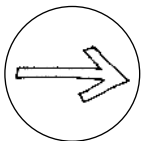
45–90 min



Bilder, Overheadfolie,
Quiz (deutsch/spanisch),
Schülerheft



Überprüfung des Vorwissens der Schüler zu Spanien und Lateinamerika, Gespräch über Geschichte und Kultur des spanischsprachigen Raumes



Bilder auf Folie für Overheadprojektor kopieren, Quiz kopieren

Zu Beginn der Stunde präsentiert der Lehrer auf Folie Bilder, auf denen sich ein Hinweis verbirgt, ob das Bild in Spanien, Lateinamerika oder Deutschland aufgenommen wurde. Die Schüler sollen die Bilder beschreiben und herausfinden, wo sie gemacht wurden. Auf diese Weise kann bereits eruiert werden, wie viel Hintergrundwissen die Schüler haben.

Im Anschluss wird das Spanien- und Lateinamerika-Quiz bearbeitet. Stehen der Lehrkraft kleine Gewinne zur Verfügung, kann das Quiz als Preisrätsel gestaltet werden. Die Klasse wird in kleine Gruppen aufgeteilt, die gegeneinander antreten.

Nach der Auswertung können die neu erworbenen Kenntnisse im Rahmen eines „Landeskunde-Abcs“ angewendet werden. Dazu notieren die Schüler das Abc in ihre Hefte und lassen hinter jedem Buchstaben ausreichend Platz für einen Begriff. Auf ein Signal hin notieren die Schüler zu jedem Buchstaben einen Begriff, den sie mit Spanien oder Lateinamerika assoziieren. Die Ergebnisse werden im Plenum präsentiert und diskutiert.



Es bietet sich auch ein Gespräch zu Stereotypen an oder eine Diskussion darüber, was die Vorstellung von einem Land prägt.



Steht genügend Zeit zur Verfügung, können die Schüler Dialoge erfinden, die an den genannten Orten oder an den Orten der zum Einstieg verwendeten Bilder stattfinden könnten.